SITUATIONSPLAN - MASSSTAB 1:200

Rüeggisingerstrasse-Süd
Grünstreifen
FRAXINUS ORNUS
TILIA CORDATA 'GREENSPIRE'
ACER CAMPESTRE
CARPINUS BETULUS 'FASTIGIATA'
Werbeplakat
Lüftungsschacht
Umschlagplatz
Heller Asphaltbelag
CASTANEA SATIVA
Grünflächen mit hoher Vegetationsdichte
PINUS SYLVESTRIS
Richtung Gersagstrasse
Kühneweg
Trottior
FRAXINUS ORNUS
TILIA CORDATA 'RANCHO'
Veloabstellplätze
30
Bahnhof Emmenbrücke Gersag
Drittprojekt: Verbreiterung UNF (Kost+Partner)
Wohnbaugenossenschaft Emmen Heubächlirng 8 6020 Emmenbrücke 102
204
ALEVA Immobilien AG Rüeggisingerstrasse 16 6020 Emmenbrücke 1660
Anlagestiftung Pensimo für Personalvorsorge-Einrichtungen Obstgartenstrasse 19 8006 Zürich 1854
Espace Real Estate AG Zuchwilerstrasse 43 4501 Solothurn 204
Schweizerische Bundesbahnen SBB Hilfikerstrasse 1 3014 Bern 1232
Schweizerische Bundesbahnen SBB Hilfikerstrasse 1 3014 Bern 44
Stocker Peter Bruno Erlenstrasse 112 8832 Wollerau 202
Einwohnergemeinde Emmen Rüeggisingerstrasse 22 6021 Emmenbrücke 205
206
PP

BESTEHENDE SITUATION

Die Rüeggisingerstrasse wird seit 1955 mit einer Baumreihe aus Platanen begleitet. Die rund 80-jährigen Bäume stehen in einem Grünstreifen zwischen Strasse und Radweg/Trottoir. Im Rahmen des Gemeindehausbaus und des Ausbaus des Verkehrsknotens wurden mehrere Platanen gefällt, die durchgehende Baumreihe unterbrochen und zusätzliche Platanen (rund 60-jährig) in der Umgebung des Gemeindehauses gepflanzt.
Die bestehenden Bäume stellen im Planungsperimeter einen grossen Wert dar, da sie den Strassenraum begrünen, durch ihre Beschattung und Verdunstung die Umgebung kühlen und ein Identitätsstiftendes Bild für den Ort bilden. Die bestehenden Bäume sollen aus diesen Gründen möglichst erhalten werden.
In der Klimakarte ist zu sehen, dass sich die Asphaltflächen des Knotens Gersag trotz der Bäume stark erhitzen. Zur Verbesserung der thermischen Situation und Aufenthaltsqualität werden zusätzliche Bäume gepflanzt und grosszügige Grünflächen erstellt.

Hist. Luftbild, geo.admin.ch: geschlossene Baumreihe1965

Klimaanalyse (Nacht 4:00 Uhr), geo.lu.ch: Rote Bereiche zeigen Handlungsbedarf

Bestehende Baumreihe mit 80-jährigen Platanen beschattet den Rad-/Gehweg vor dem Schulhaus Gersag

Gemeindezentrum mit 60-jährigen Platanen

Bestehende Baumreihe mit Platanen Rüeggisingerstrasse

GESTALTUNGSKONZEPT STRASSENRAUM

Klimamassnahmen

Mit dem vorliegenden Projekt wird sich der Knoten Gersag in einen zeitgemässen, attraktiven und grünen Strassenraum weiterentwickeln. Das Projekt verfolgt das Ziel einer neuen Art von Strassenraum mit Natur und Aufenthaltsqualität. Der Knoten Gersag bietet der Emmer Bevölkerung ein starkes ästhetisches Naturgefühl vor ihrer Haustür und ist so gestaltet, dass die Biodiversität im Siedlungsraum gesteigert wird. Gleichzeitig wird die Funktion als Verkehrskorridor gewährleistet und zusätzlich grüne Infrastruktur angeboten. Die nachfolgenden Massnahmen sind beim Knoten Gersag vorgesehen.

"Baumreihe mit Grünstreifen"
Für den grösstmöglichen Hitzeminderungseffekt werden möglichst viele Bäume erhalten und unter Berücksichtigung ihres Platzbedarfes unterschiedliche neue Baumarten gepflanzt. Es sind neue siedlungs- und klimaverträgliche Baumarten vorgesehen. In Bereichen für temporäre Bepflanzung wurde eine schnellwachsende Pionier- und Ruderalvegetation gewählt. Mit dem Projekt kann die seit 1955 bestehende Baumreihe mit neuen Bäumen wieder geschlossen werden.

Baumreihe mit Grünstreifen, Zürich
Guideline Hitzeminderung Stadt Zürich

"Grünfläche mit hoher Vegetationsdichte"
Im Perimeter wurden dichte Biomassenpakete aus Kleinbäumen, Sträuchern und hohen Stauden eingesetzt, welche das Ziel einer möglichst raschen Integration und schnellwachsenden Vegetation im Siedlungsraum haben. Durch das grosse Grünvolumen entsteht ein rascher Effekt zur Hitzeminderung. Gleichzeitig kann eine hohe Biodiversität erreicht werden. Das Kühlpaket eignet sich auch gut für die temporäre Bepflanzungsflächen.

Referenzprojekt Sankt Kjeld's Square , Kopenhagen SLA: Strassenraum mit grossen Grünflächen und hoher Vegetationsdichte

Helle und entsiegelte Beläge

Durch die Materialisierung der Plätze und Beläge kann die Erhitzung gemindert werden. Mit dem Einsatz von hellen Hartbelägen wird ein höheres Rückstrahlungsvermögen (Albedo) erreicht, wodurch sie sich weniger erhitzen als dunkle Asphaltflächen. Mit entsiegelten und begrünten Flächen kann Wasser vor Ort versickern und durch die Verdunstung den Strassenraum kühlen. Flächen des ruhenden Verkehrs und temporär genutzte Infrastrukturflächen eignen sich gut für eine Begrünung mit Schotterrasen und Rasengitterstein.

Heller Asphaltbelag, Poststrasse Sarnen
Projekt freiraumarchitektur gmbh

Veloparkierung in Schotterrasen, Zürich
Guideline Hitzeminderung Stadt Zürich

Aufenthalt und grüne Infrastrukturen

Die in der unmittelbaren Umgebung des Bushubs angelegten Platzflächen bieten Raum für eine grosszügige Durchwegung und laden ein sich unter den Baumwipfeln aufzuhalten. Ein neuer Fuss- und Radweg führt unter den Bäumen durch. Der vorgesehene Belagswechsel weist auf die gemischte Begegnungssituation hin. Veloabstellanlagen an mehreren Standorten bieten eine direkte Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

BAUMAUSWAHL

Durch eine vielseitige Zusammensetzung der verwendeten Bäume kann die Biodiversität am Standort optimal gefördert werden. Es werden klimaadaptierte Arten verwendet, welche mit dem hitzebelasteten Stadtklima gut zurechtkommen und dadurch für eine optimale Beschattung sorgen. Während an den Strassenseiten vor allem schmalkronige Baumarten zum Einsatz kommen, sind die Bäume auf dem Platz mit einem breiteren Kronenwuchs ausgestattet. Durch die zusätzliche Verwendung von Föhren kann die laubgehölzdominierte Gestaltung aufgelockert werden.

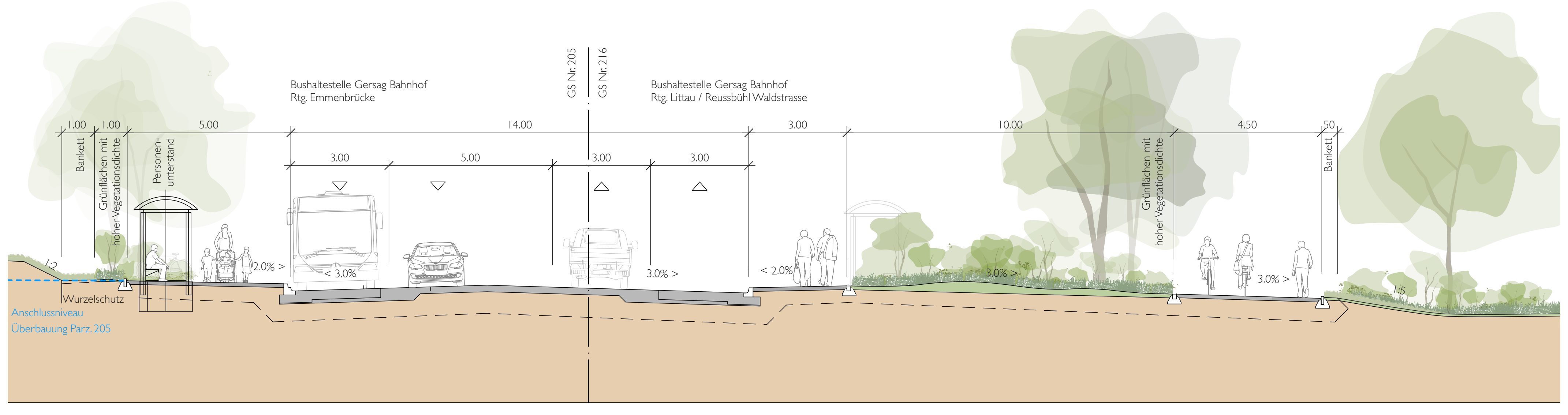
Corylus colurna

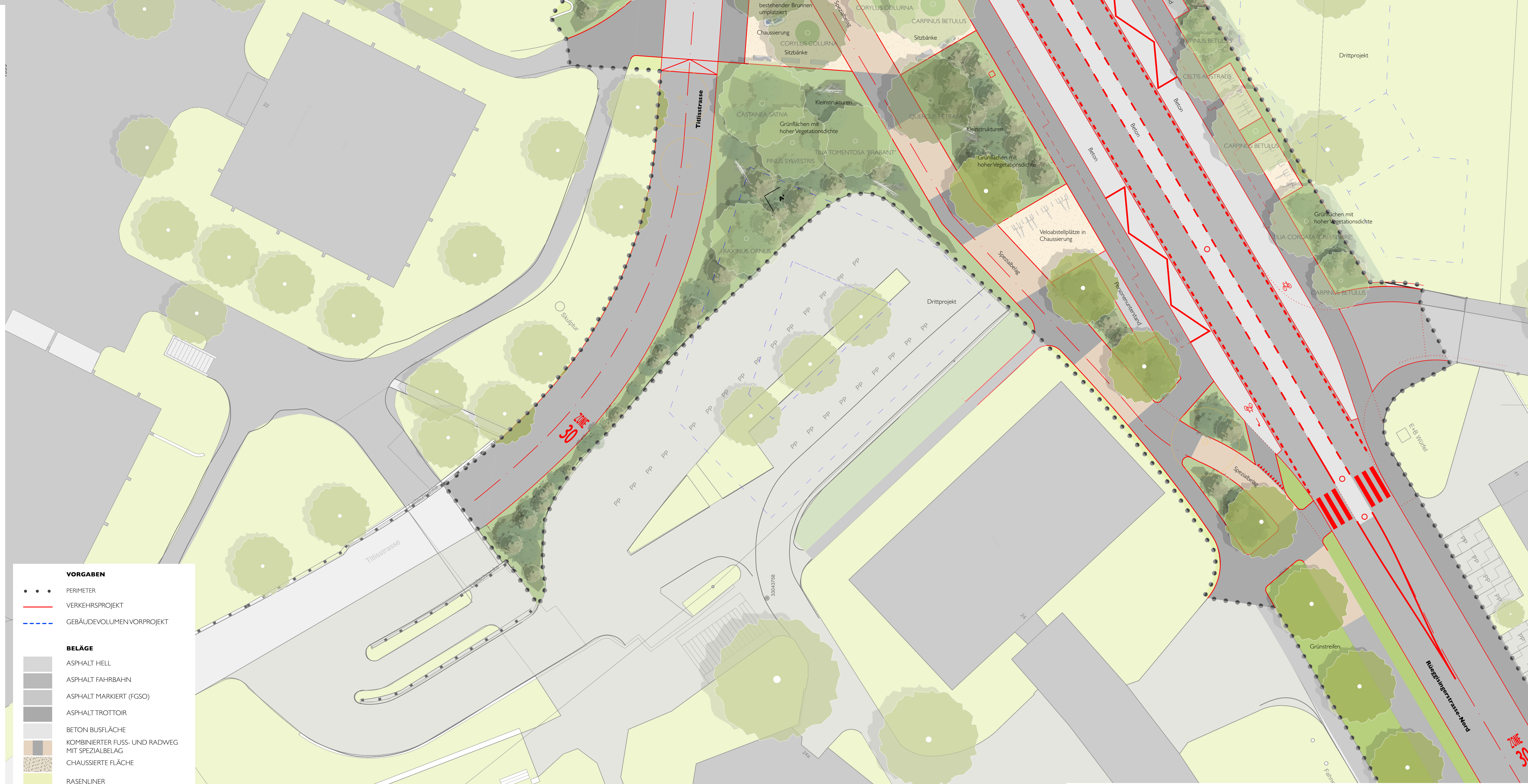
Fraxinus ornus

Carpinus betulus 'Fastigiata'

Pinus sylvestris

SCHNITT AA' - MASSSTAB 1:100


Bushaltestelle Gersag Bahnhof Rtg. Emmenbrücke
GS Nr. 205
GS Nr. 216
Bushaltestelle Gersag Bahnhof Rtg. Littau / Reussbühl Waldstrasse
1.00
1.00
5.00
14.00
3.00
10.00
4.50
50
3.00
5.00
3.00
3.00
Bankett
Grünflächen mit hoher Vegetationsdichte
Personen-unterstand
Grünflächen mit hoher Vegetationsdichte
Bankett
1:2
2.0% >
< 3.0%
3.0% >
< 2.0%
3.0% >
3.0% >
1:5
Wurzelschutz
Anschlussniveau Überbauung Parz. 205


Titlisstrasse
Rüeggisingerstrasse-Nord
ZONE 30
Grünflächen mit hoher Vegetationsdichte
CARPINUS BETULUS
Chaussierung
CORYLUS COLURNA
bestehender Brunnen umplatziert
Sitzbänke
Spezialbelag
Veloabstellplätze
OSTRYA CARPINIFOLIA
TILIA CORDATA 'GREENSPIRE'
QUERCUS PETRAEA
CASTANEA SATIVA
Kleinstrukturen
TILIA TOMENTOSA 'BRABANT'
PINUS SYLVESTRIS
FRAXINUS ORNUS
Veloabstellplätze in Chaussierung
Personenunterstand
Beton
CELTIS AUSTRALIS
TILIA CORDATA 'RANCHO'
Grünstreifen
Drittprojekt
Skulptur
E+B Würfel
Fahne
A
A'
Einwohnergemeinde Emmen Rüeggisingerstrasse 22 6021 Emmenbrücke 219
33043758
33043757
PP

VORGABEN

- • • • PERIMETER
- ── VERKEHRSPROJEKT
- - - - GEBÄUDEVOLUMEN VORPROJEKT

BELÄGE

- ASPHALT HELL
- ASPHALT FAHRBAHN
- ASPHALT MARKIERT (FGSO)
- ASPHALT TROTTOIR
- BETON BUSFLÄCHE
- KOMBINIERTER FUSS- UND RADWEG MIT SPEZIALBELAG
- CHAUSSIERTE FLÄCHE
- RASENLINER

GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHEN MIT HOHER VEGETATIONSDICHTE
- GRÜNSTREIFEN

AUSSTATTUNG

- VELOABSTELLANLAGE IN SCHOTTERRASEN
- SITZBANK
- BRUNNEN
- KLEINSTRUKTUREN

BEPFLANZUNG

- BAUM BESTEHEND
- BAUM ABBRUCH
- BAUM NEU
- BAUM NEU (BAUMREIHE)
- KLEINGEHÖLZE NEU

0 12.5 15 17.5 20 22.5 25m
1:250

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON

Umgestaltung Knoten Gersag

ADRESSE
Rüeggisingerstrasse

IM AUFTRAG VON
Gemeinde Emmen, Departement Tiefbau und Werke

PLANINHALT
Situationsplan Freiraum

BEMERKUNGEN

PROJEKTNUMMER	24-1072
INDEX	
DATEINAME	1072_2310_DT.vwx
DATUM	28.08.24
PLAN	1072_3111
PLANGRÖSSE	DIN A0
MASSTAB	250
GEZEICHNET	dt/sb
GEPRÜFT	dt

freiraumarchitektur
Landschaftsarchitekturbüro BSLA SIA
Alpenquai 4
CH-6005 Luzern
041 220 06 16
info@freiraumarchitektur.ch
www.freiraumarchitektur.ch

Emch+Berger WSB AG
Ingenieure und Geometer
Gewerbestrasse 11
6330 Cham